Kennziffer: G-HB1/08

U N T E R W E I S U N G S P L A N

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Grundbildung im

HOLZ- UND BAUTENSCHUTZGEWERBE
Holz- und Bautenschützer/in FR Holzschutz (51542-01)
Holz- und Bautenschützer/in FR Bautenschutz (51542-02)
Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten (51541-00)

---

1 Thema der Unterweisung

Grundlagen des Bautenschutzes

Der zuständige Fachverband empfiehlt diesen Lehrgang zur obligatorischen Durchführung.

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer:	2 Arbeitswochen
Teilnahme:	Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr
Teilnahmezahl:	8 - 16 Auszubildende je Lehrgang

3 INHAHLT — Zeitanteil

3.1 Außen- und Innenabdichtungen an erdberührenden Bauteilen — 80 %

<u>Materialkunde Abdichtungsstoffe</u>
(Eigenschaften/Beurteilen/Auswählen)

- Abdichtungsstoffe kennen und anwendungsbezogen auswählen

<u>Einführung in den Mauerwerksbau</u>
Herstellen unterschiedlicher Mauerwerke

- Mauerwerksbau DIN 1053, einschalige Kelleraußenwand z.B. Steinformate, Mauermörtel, Bindemittel unterscheiden, beurteilen und auswählen, Erstellen von Mauerwerksteilen (z.B. Wänden)

Einführung in den Betonwerksbau
Herstellen von Betonbauteilen DIN1045/EN 206 –Konstruktionsbeispiele (z.B. Fundamente, Wände, Decken, Stützen)

- Schalungsbau – Arbeiten an Hand- und Kreissäge
- Herstellen von Betonbauteilen
  z.B. Fundamentplatte bewehrt – Bewehrung anfertigen
  Betonherstellung als Standardbeton C12/16
  Mischen und Einbau – Einsatz von Freifallmischer
  Verdichtungsmöglichkeiten – z.B. Flaschenrüttler
  Nachbehandlung des Betons
  WZ Wert – Konsistenzgruppen kennen, prüfen bzw. feststellen der Konsistenzgruppen und anwenden.
  Expositionsklassen – Karbonatisierung – Bedeutung kennen lernen und anwenden

- Untergründe zum Abdichten vorbereiten
  z.B. Mauerwerkswände von Hand oder maschinell säubern
  Fugenverschluss – Vermörtelung von Hand, z.T. Stemmarbeiten (Kanten-Fasenherstellung – Hohlkehle)

- Auftragen von Dichtungsschlämmen
  Maschinell anrühren, Schlämmverfahren/Streichverfahren
  Aufspachteln, Aufschlämmem in mehreren Arbeitsgängen

3.2 **Austrocknen durchfeuchteter Bauwerke (Belüftung, Frischluft- und Wärmezufuhr)** 20 %

- Ermitteln des Schadens (Untersuchung von Feuchte, Temperatur, Feuchtebestimmung mit CM-Gerät, Salzgehalt bestimmen, Einsatz eines Hydrometers)
- Festlegen von Sanierungsmaßnahmen
- Technische Bauwerkstrocknung anwenden
- Bauliche Maßnahmen zur Austrocknung durchführen (z.B. Bohrungen maschinell durchführen, Bohrkern ziehen und untersuchen)

100 %

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten gemäß Ausbildungsordnung:

- Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen
- berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
- Umgehen mit Gefahrstoffen
- Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen
- Arbeitsschritte und -abläufe nach funktionalen, organisatorischen, technischen und wirtschaftlichen Kriterien sowie nach Herstellervorgaben planen und festlegen
- technische Unterlagen, insbesondere Betriebs- und Bedienungsanleitungen, Anleitungen zum Warten, Prüfen, Fehlersuchen, Montieren, Demontieren und Einstellen lesen und anwenden
- Bauzeichnungen lesen
- Werkstoffe, Betriebsmittel und Hilfsstoffe ermitteln
- Teilebedarf, Material, Werkzeuge und Hilfsmittel auftragsbezogen anfordern, bereitstellen und dokumentieren
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Arbeitsauftrages vorbereiten
- Arbeitsergebnisse durch Soll-/Ist-Wertvergleiche kontrollieren, bewerten, dokumentieren und Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsergebnisse vorschlagen
- Werkzeuge, Maschinen, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Prüfverfahren und Prüfmittel anforderungsbezogen anwenden
- Arbeitsergebnisse vorstellen und präsentieren

(Stand: Januar 2021)